

Schrittweise zu mehr Qualität



Ein professionelles Qualitätsmanagement führt auch zu höherer Patientenzufriedenheit – quantass hilft.

LEIPZIG – Vertragszahnärzte sind gesetzlich verpflichtet, bis zum Jahr 2010 ein praxisinternes Qualitätsmanagementsystem (QMS) einzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ein Spezialist für QMS ist quantass e.K. aus dem mittelfränkischen Altdorf bei Nürnberg. Dahinter verbirgt sich ein Kooperationsnetzwerk von über 50 Beratungsspezialisten in ganz Deutschland.

Da jede erfolgreiche Praxis in erster Linie durch die Qualität ihrer Leistung überzeugt, muss diese ständig verbessert werden. „Unser QMS stellt ein ideales Instrument für die ganzheitliche Unternehmensentwicklung dar, dass den nie endenden Prozess der Qualitätsverbesserung kontinuierlich begleitet“, so quantass-Geschäftsführer Hans Jörg Stritt. „Weiterhin steigert es die Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit genauso wie die Wirtschaftlichkeit einer Praxis.“ Dabei setzt

quantass auf ein webbasiertes QMS, welches auf überflüssige Handbücher konsequent verzichtet. Alle wichtigen Dokumente sind online zu finden. Dabei wird das Qualitätsmanagementsystem genau auf die jeweilige Praxis abgestimmt und immer aktuell gehalten – wichtigen Partnern wie dem Gesetzgeber oder Krankenkassen kann der Onlinezugriff auf das System ermöglicht werden.

Um einen reibungslosen Praxisbetrieb während der Imple-

mentierung zu gewährleisten, werden keine unnötigen und aufwendigen Schulungen außer Haus durchgeführt: quantass schult direkt in der Praxis und setzt das Erlernende mit den Mitarbeitern sofort um. Zusätzlich deckt der Service die komplette Pflege des QMS während der gesamten Vertragslaufzeit vollständig ab und gewährt durch sein Festpreissystem gleichzeitig volle Kostenkontrolle. [DT](#)

Kontakt:

quantass e.K.

Oberer Markt 9, 90518 Altdorf
Tel.: 0 91 87/9 22 99-0
www.quantassdent.de

Preiswerter Zahnersatz notwendiger

ESSEN – Eine aktuelle repräsentative Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut ipso durchgeföhrt hat, ergab, dass Patienten immer häufiger wegen der zu hohen Kosten nicht zum Zahnarzt gehen.

In den Umfrageergebnissen heißt es, dass nahezu jeder sechste Deutsche in den vergangenen

drei Jahren erforderliche Zahnbehandlungen und Zahnersatzversorgungen aufgeschoben hat. In Bevölkerungsgruppen mit einem Haushaltseinkommen unter 1.250 Euro sogar mehr als jeder Vierte. Für viele Menschen in Deutschland ist es finanziell „enger“ geworden. Wenn dann beim Zahnersatz hohe Zuzahlungen anstehen, stoßen nicht wenige fi-

nanziell an ihre Grenzen. Wie auch die Umfrage belegt, bleiben Patienten dann ihrer Zahnarztpraxis fern.

Die Auswirkungen bekommen viele Praxen durch geringere Auslastung und Umsatzrückgänge zu spüren. Aber nicht nur für die Praxen hat dies negative Folgen. Werden wichtige Versor-

gungen aufgeschoben, entstehen dadurch später für den Patienten vielfach höhere Folgekosten.

Schon vor über 15 Jahren hat Imex Dental und Technik GmbH das Ziel verfolgt, hochwertigen Qualitäts-Zahnersatz möglichst preisgünstig anzubieten. Dafür hat das in Deutschland ansässige Meisterlabor neben der Hightech-Fertigung in Essen auch seine internationalen Beziehungen und die Potenziale globaler Märkte mit einbezogen. Imex ist diesen Weg konsequent weitergegangen. Nach anfänglichen Kooperationen mit zuverlässigen asiatischen Qualitätslaboren unter deutscher Leitung ist das Unternehmen seit einigen Jahren an Produktionsstätten in China selbst beteiligt.



den wichtige Teilarbeiten, wie etwa die Anfertigung der Gipsmodelle sowie die Qualitäts-Endkontrollen in Deutschland erbracht. Das Unternehmen gibt aufgrund der jahrelangen positiven Erfahrungen hinsichtlich der Qualität aller ihrer in- und auslandsgelieferten Arbeiten eine verlängerte Garantie von fünf Jahren, statt der gesetzlich vorgeschriebenen zwei Jahre. [DT](#)

Kontakt:

Imex Dental und Technik GmbH

Bonsiepen 6-8
45136 Essen
Tel.: 0800/8 77 62 26
www.imexdental.de

Auffallen trotz Reizüberflutung

HAMBURG – Rund um die Uhr nehmen wir Informationen auf: durch die Medien, unsere Familie oder das Angebot im Supermarkt. Die Kommunikations-expertin Virginie Siems erklärt, wie man seine Zielgruppe dennoch erreichen kann.

Zunächst muss sich der Unternehmer der Stärken des Produkts bewusst werden, um dann die individuellen Besonderheiten in den Vordergrund stellen zu können. Ich empfehle nutzenorientierte Botschaften einzusetzen. Aussagen zu einem Produkt sind

umso wirkungsvoller, je deutlicher der Zielgruppe vermittelt wird, worin sich die Besonderheit ausdrückt. Schließlich nimmt ein jeder nur die Informationen auf, die für ihn relevant sind.

Ich setze auf die drei „K“: Konzentration, Kontinuität und Konsistenz. Mit Konzentration meine ich, nur die stärkste Stärke zu verfolgen, ohne ablenkende Informationen zusätzlich zu streuen. Kontinuität bedeutet, dass die gleiche Stärke kontinuierlich über einen längeren Zeitraum vermittelt wird. Dabei können Texte und Bilder in den Werbematerialien variieren. Wichtig ist, dass die gleiche Aussage transportiert wird. Konsistenz meint, dass sowohl Personen als auch Informationsmaterialien die gleichen Botschaften senden. [DT](#)

Kontakt:

positive relations!

Eutiner Str. 2, 22143 Hamburg
Tel.: 0 40/88 17 06 55
www.positive-relations.de



PR-Beraterin Virginie Siems

ANZEIGE

DENTAL-SUISSE BASEL 27 | 28 | 29 MAI



www.dental2010.ch

<Dental-Suisse> 2010 in Basel
3 Tage Mittelpunkt für Dentalprofis aus
Schweiz - Deutschland - Frankreich - Italien

- im 2-Jahres-Rhythmus
- Die grösste Dentalmesse der Schweiz auf über 5'000 m²
- Standort Basel: Grosse Besucherzahl aus dem benachbarten Ausland
- Schnelle und unkomplizierte Anreise aus der ganzen Schweiz
- Anmeldung für Aussteller über www.dental2010.ch
- In Zusammenarbeit mit allen führenden Verbänden der Schweizer Dentalwelt

Patronat:
asd Arbeitgeberverband der
Schweizer Dentalbranche

Hauptpartner:
SSO Schweizerische
Zahnärztesgesellschaft SSO

Partner:
Verband Zahntechnischer
Laboratorien der Schweiz, VZLS

Partner:
SVDA Schweizer Verband
der Dentalassistentinnen

Partner:
Swiss Dental Hygienists

Partner:
Berufsverband für
Dentalhygienikerinnen und Dentalhygieniker

Medien Partner:

DENTAL TRIBUNE
The International Practice Management Journal

dental
revue dentaire
SUISSE romande